



Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 14 - Berg am Laim
Herr Friedrich

I.

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
22.01.2026

Prüfung einer nutzerfreundlicheren Lösung für den Fußgängerzugang am Ostbahnhof (Friedenstraße) während der Bauphase der zweiten Stammstrecke

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08422 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim

Sehr geehrter Herr Friedrich,

zu Ihrem Antrag vom 25.11.2025 haben wir die Deutsche Bahn um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Für die Dauer der Bauarbeiten an der neuen Station Ostbahnhof tief – deren Fertigstellung für Mitte der 2030er Jahre vorgesehen ist – wurde eine temporäre, barrierefreie Personenüberführung von der Friedenstraße errichtet. Diese ersetzt die bisherige Unterführung, die dem Stationsneubau weichen muss.

Die Planung der bauzeitlichen Überführung erfolgte gemäß den geltenden Richtlinien auf Basis einer Personenstromanalyse zu Spitzenzeiten. Das Bauwerk erfüllt alle relevanten Anforderungen. Die Lösung wurde im Rahmen der Planfeststellung PFA 3 Ost sämtlichen Beteiligten vorgelegt und von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt. Anfang Juli 2025 wurde die neue Überführung erfolgreich in Betrieb genommen.

Reisende aus dem Werksviertel gelangen über die neue Personenüberführung direkt und ohne größere Umwege zu den Bahnsteigen der S-Bahn sowie des Regional- und Fernverkehrs. Die Barrierefreiheit wird durch zwei Aufzüge gewährleistet. Die Weglängen und Wegzeiten beschränken sich auf das baulich Unvermeidbare; eine wegeföhrungsneutrale Lösung ist nicht realisierbar. Nach erneuter Prüfung ist die vorliegende Lösung in der



Abwägung aller Belange die beste und nutzerfreundlichste Lösung.
Für die Querung des Stadtteils kann zudem weiterhin die Fahrradunterführung der Landeshauptstadt München genutzt werden. Die angepasste Wegeführung ist vor Ort entsprechend ausgeschildert.

Mit der künftigen Station Ostbahnhof an der Friedenstraße wird das Werksviertel mit zwei barrierefreien Erschließungen optimal an den Fern-, Regional- und S-Bahn-Verkehr angebunden und besser mit dem Stadtteil Haidhausen verknüpft. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Projektwebseite:
<https://www.2.stammstrecke-muenchen.de/ostbahnhof.html>

Wir hoffen, mit diesen Informationen zur Klärung beigetragen und mögliche Sorgen ausgeräumt zu haben.“

Aus Sicht des Mobilitätsreferats ist der Wunsch des Bezirksausschusses nach einer nutzerfreundlicheren Lösung für die Fahrgäste nachvollziehbar, zumal es sich, wie im Antrag dargestellt, um einen sehr langen Zeitraum handelt, in dem auf diese Lösung der Wegeführung zurückgegriffen werden muss. Gleichzeitig erscheint es aus unserer Sicht plausibel, dass hier – unter den schwierigen Rahmenbedingungen eines solchen Großprojekts – nur geringe Spielräume herrschen.

Wir bedauern Ihnen keine alternative Lösung präsentieren zu können.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
GB2.13

- II. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. **Ablage bei MOR-GB2.13**